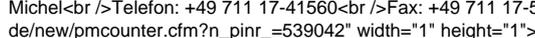




## Mercedes-Benz Vans startet in Russland durch: Lokale Produktion des Sprinter Classic beginnt

Mercedes-Benz Vans startet in Russland durch: Lokale Produktion des Sprinter Classic beginnt  
Mercedes-Benz Vans setzt mit robustem Sprinter Classic auf attraktiven Transportermarkt Russland. Gemeinsames Investitionsvolumen von Daimler und russischem Transporter-Hersteller GAZ von über 190 Millionen Euro. Volker Mornhinweg, Leiter Mercedes-Benz Vans: "Mit dem Produktionsstart des Sprinter Classic vor Ort gehen wir jetzt den entscheidenden Schritt im attraktiven Wachstumsmarkt Russland." Stuttgart/Nizhny Novgorod - Mercedes-Benz Vans hat einen weiteren wichtigen Meilenstein in seiner weltweiten Wachstumsstrategie "Vans goes global" erreicht: Heute rollte der erste Sprinter Classic im russischen Nizhny Novgorod vom Band. Gemeinsam mit Russlands größtem Transporter-Hersteller GAZ fertigt Mercedes-Benz Vans den Sprinter Classic lokal und verkauft ihn gemeinsam mit der Mercedes-Benz Vertriebsorganisation im russischen Markt. Den offiziellen Serienstart feierten heute die Daimler-Transportersparte und GAZ gemeinsam im Gorki Automobilwerk in Nizhny Novgorod.  
Volker Mornhinweg, Leiter Mercedes-Benz Vans, sagte bei der Feierstunde: "Heute ist ein besonderer Tag für Mercedes-Benz Vans und unseren Partner GAZ. Mit dem Produktionsstart des Sprinter Classic vor Ort gehen wir jetzt den entscheidenden Schritt im attraktiven Wachstumsmarkt Russland und fertigen unsere Transporter vor Ort. Damit sind wir in diesem wichtigen Zukunftsmarkt präsent und bieten unseren Kunden mit dem Sprinter Classic ein perfekt auf die Marktbedürfnisse passendes Fahrzeug an. Gemeinsam mit GAZ werden wir an dem aussichtsreichen russischen Markt partizipieren." In Russland hat sich der Markt für mittelgroße und große Transporter in den letzten drei Jahren positiv entwickelt und lag im Gesamtjahr 2012 bei rund 150.000 Einheiten. Diese Entwicklung soll sich in den nächsten Jahren mit einem Marktwachstum von drei bis fünf Prozent weiter fortsetzen. Deshalb hat die erfolgreiche Erschließung und Marktdurchdringung in Russland für Mercedes-Benz Vans hohe Priorität und ist ein wichtiger Teil der Geschäftsfeldstrategie "Vans goes global". Mit der Partnerschaft zwischen Mercedes-Benz Vans und dem russischen Automobilhersteller GAZ ist seit Mai 2012 der Weg frei für einen Markteintritt in Russland mit lokaler Transporterproduktion. Daimler investiert im Rahmen der Partnerschaft mit GAZ mehr als 100 Millionen Euro in die Produktpassung, die Produktion und das Vertriebsnetz. Die GAZ-Gruppe investiert ihrerseits über 90 Millionen Euro in das Projekt.  
Volker Mornhinweg: "Wir sind überzeugt, dass wir mit GAZ den idealen Partner für die lokale Fertigung unseres Sprinter gefunden haben. Als Russlands größter Transporter-Hersteller verfügt GAZ über viel technisches Know-how, hat ein gutes Netz lokaler Lieferanten und natürlich viele erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. All das sind wichtige Bausteine für unseren gemeinsamen Erfolg in Russland." Ein weiterer Teil der Zusammenarbeit umfasst die gemeinsame Motorenproduktion. Am GAZ-Standort Jaroslavl werden die Mercedes-Benz Vier-Zylinder-Dieselmotoren OM646 gefertigt, die dann im Sprinter Classic zum Einsatz kommen. In Jaroslavl hat die GAZ-Gruppe Ende 2011 ein neues Montagewerk eröffnet, das modernste internationale Standards erfüllt und bisher für die Produktion von Euro-4-konformen YaMZ-530 Motoren ausgelegt ist.  
Sprinter Classic: "Made in Russia. For Russia"  
Volker Mornhinweg: "Schon zum Produktionsstart des Sprinter Classic haben wir einen Lokalisierungsgrad von mehr als 20 Prozent erreicht. Diesen Wert werden wir für alle Teile und Komponenten stetig weiter nach oben schrauben. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Automobilstandortes Russland und der Region Nizhny." Der jetzt vorgestellte Sprinter Classic ist das erste Fahrzeug aus der Zusammenarbeit von Mercedes-Benz Vans und GAZ. Dabei konzentriert sich der Sprinter Classic auf das Wesentliche: ein robustes Produkt, maßgeschneidert für den russischen Markt, erhältlich zu einem attraktiven Einstiegspreis. Das russische Fahrzeug nutzt dabei die bewährte Sprinter-Plattform, von der bisher über 1,5 Millionen Einheiten hergestellt wurden. Der Sprinter Classic überzeugt durch hohe Sicherheitsstandards, wie zum Beispiel dem serienmäßigen Stabilitätsprogramm ADAPTIVE ESP, sowie durch ein ansprechendes Design und modernes Interieur. Ab September werden die Fahrzeuge bei den Händlerbetrieben für die Kunden erlebbar sein. Der Sprinter Classic positioniert sich im wachsenden und zukunftssträchtigen Mittelpreissegment für Large Vans in Russland. Zusätzlich kann der Sprinter Classic mit der hochwertigen Ausstattungsvariante "line advanced" individuell auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst werden.  
Fotos des Mercedes-Benz Sprinter Classic finden Sie unter den Bildnummern 13C755\_01, 13C755\_02, 13C755\_03, 13C755\_04 auf [www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com).  
Ein Foto von der offiziellen Feierstunde zum Serienstart des Sprinter Classic (Bild-Nr. 13A712) im Gorki Automobilwerk im russischen Nizhny Novgorod ist im Laufe des Nachmittags ebenfalls auf der Media Site verfügbar.  
Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar: [www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)  
Über Daimler  
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2012 setzte der Konzern mit 275.000 Mitarbeitern 2,2 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 114,3 Mrd. EUR, das EBIT betrug 8,6 Mrd. EUR.  
Ansprechpartner: Sebastian Michel  
Telefon: +49 711 17-41560  
Fax: +49 711 17-52006  
E-Mail: [sebastian.michel@daimler.com](mailto:sebastian.michel@daimler.com)  


### Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

[sebastian.michel@daimler.com](mailto:sebastian.michel@daimler.com)

### Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

sebastian.michel@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AGDaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.